

Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazzetta militare svizzera**

Band (Jahr): **92=112 (1946)**

Heft 7

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

6. Der Offizier muss wissen, dass die Truppe ohne weiteres alle Arten von Strapazen auf sich nimmt, wenn dies eine unumgängliche militärische Notwendigkeit ist, dass sie aber auf der anderen Seite unzufrieden wird, wenn sie das Gefühl erhält, die Anstrengungen dienen keinem vernünftigen Ziel.
7. Jeder Offizier muss immer daran denken, dass der Müssiggang der schlimmste Feind des Heeres ist.

M I T T E I L U N G E N

Schweizerische Offiziersgesellschaft

Alle Zuschriften an die Schweizerische Offiziersgesellschaft sind zu adressieren an den Zentralsekretär, Hptm. Charles Studer, Westbahnhofstrasse 8, Solothurn.

Zürcher Wehrsporttage 1946

Die Armee-Wettkampf-Vereinigung Zürich führt in Zusammenarbeit mit den militärischen Organisationen sowie einigen zivilen Turn- und Sportvereinen des Platzes Zürich am 21./22. September 1946 zum drittenmal die Zürcher Wehrsporttage durch. Das Programm besteht aus den Einzelwettkämpfen: Vierkampf mit Schwimmen, Vierkampf mit Marsch und Moderner Vierkampf. Im Vierkampf mit Schwimmen und im Vierkampf mit Marsch werden Gruppenklassemente erstellt.

Die Veranstaltung, welche auf dem idealen und bewährten Gelände des untern und obern Albisgütli stattfindet, soll wiederum in 1½ Tagen abgewickelt werden, so dass die Teilnehmer keinen Arbeitsausfall erleiden müssen. Für Wettkämpfer, welche in Zürich und Umgebung wohnen, werden in den Monaten Juli bis September Trainingsmöglichkeiten auf der Olympia-Schiessanlage und auf der Kampfbahn geschaffen. Die Trainingszeiten werden später publiziert.

Der letztjährige Erfolg der Zürcher Wehrsporttage hat bewiesen, dass eine grosse Anzahl Offiziere, Unteroffiziere und hauptsächlich Soldaten dem Wehrsport auch nach Abschluss des Aktivdienstes die Treue halten, so dass für dieses Jahr ebenfalls mit einer stattlichen Teilnehmerzahl zu rechnen ist. Der Veranstalter will die freiwillige ausserdienstliche Tätigkeit durch einen reichhaltigen Gabentisch belohnen.

Interessenten für die Wehrsporttage 1946 können detaillierte Programme schriftlich beim Sekretariat der Armee-Mehrkampf-Vereinigung Zürich, Genferstrasse 2, verlangen.

Mitarbeiter gesucht

Zur Bearbeitung jugoslawischer Militärliteratur wird die Mitarbeit von Offizieren gesucht, die die serbische Sprache beherrschen. Es wäre auch erwünscht, weitere Mitarbeiter zu gewinnen, die der schwedischen und norwegischen Sprache mächtig sind. Interessenten sind gebeten, sich direkt an die Redaktion der «Allg. Schweiz. Militärzeitung» zu wenden.

Redaktion.